



# Einladung



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg  
Evangelische Akademie  
der Nordkirche

**Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg  
Evangelische Akademie der Nordkirche**

# **Sibrand Siegert als Persönlichkeit der Kirchengeschichte Mecklenburgs im 20. Jahrhundert**

## **Symposium**

**Samstag, 30. November 2024, 10 bis 16.45 Uhr**  
neu: **Domgemeindehaus, Domplatz 6, Güstrow**

Am 25. Juni 2024 beschloss der mecklenburgische Kirchenkreisrat, dass das Tagungshaus des Kirchenkreises in Güstrow künftig nur den Namen „Haus der Kirche“ führen wird. „Der Namenszusatz Sibrand Siegert entfällt“, so die KKR-Vorsitzende, Pröpstin Britta Carstensen. Anlass sei, dass auf Wunsch der Familie Siegert zum Leben des Pastors und Landessuperintendenten wissenschaftliche Recherchen zu dessen Rolle in der Zeit des Nationalsozialismus aufgenommen wurden.

Die Rechercheergebnisse hatte die Familie kürzlich dem Kirchenkreisrat zur Verfügung gestellt. Sie zeigen, dass Pastor Siegert zwischen 1941 und 1944 als Kommandeur von Kriegsgefangenen bzw. als stellvertretender Kommandant in zwei Stalags (Kriegsgefangenen-Mannschafts-Stammlager) in Belarus gedient hat. Fest steht, dass in letzteren Lagern tausende jüdische Zivilisten und russische Kriegsgefangene gewaltsam zu Tode kamen.

Deshalb ist aus heutiger Sicht die Namensgebung nicht mehr angebracht. „Wenn auch Pastor Siegerts konkrete Beteiligung an diesen Kriegsverbrechen unklar ist und er sich auch selbst dazu nie geäußert hat, belegen jedoch die herausgehobenen Funktionen, die er in den Lagern bekleidete, seine Mitverantwortung am Geschehen“, heißt es im Beschluss des Kirchenkreisrates und weiter: „Gewiss ist die individuelle Verstrickung von Pastor Siegert als stellvertretender Kommandeur zweier Kriegsgefangenenlager im Kontext der damaligen Lage und der vorherrschenden Anschauungen zu sehen. In der Gesamtwürdigung seiner Verdienste und der zeitgeschichtlichen Einordnung seiner Rolle im 2. Weltkrieg halten wir es aus heutiger Sicht jedoch nicht mehr für angebracht, seinen Namen weiterhin mit dem Haus der Kirche in Güstrow zu verbinden.“

# Ablauf

- 10.00 Uhr**    **Begrüßung und Einführung**  
Pröpstin Britta Carstensen (Vorsitzende des  
Kirchenkreises Mecklenburg / Neustrelitz)
- 10.30 Uhr**    **I. Kirche im Nationalsozialismus und im  
zweiten Weltkrieg**
- „Es reichte, ein guter Christ zu sein. Geistliche im  
Krieg gegen die Sowjetunion“  
Vortrag: Dr. Dagmar Pöpping (wissenschaftliche  
Mitarbeiterin der Forschungsstelle der Evangelischen  
Arbeitsgemeinschaft für kirchliche Zeitgeschichte /  
München)
- Die Bekennende Kirche Mecklenburgs in der  
NS-Zeit**  
Vortrag: Dr. Hansjörg Buss (wissenschaftlicher  
Mitarbeiter des Seminars für Evangelische Theologie  
der Universität Siegen / Lehrstuhl Prof. Dr.  
Albrecht-Birkner im Rahmen des DFG-Projektes „Die  
Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs in den  
Diktaturen des 20. Jahrhunderts“)
- 11.30 Uhr**    Kaffeepause
- 12.00 Uhr**    **II. Sibrand Siegert als Pastor der Bekennenden  
Kirche, Wehrmachtsoffizier und Landessuperinten-  
dent in der Spannung zwischen öffentlichem  
Erinnern und Familiengedächtnis**
- Ergebnisse des Rechercheberichts zum  
Verhalten Sibrand Siegert im Zweiten Weltkrieg**  
Vortrag: Anne Drescher (Historikerin, ehemalige  
Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der  
SED-Diktatur / Groß Trebbow)
- Zur Biografie Sibrand Siegerts – familiäre Narrative**  
Vortrag: Dr. Karl-Matthias Siegert (Theologe,  
Propst i.R. und Enkel von Sibrand Siegert / Rostock)
- 13.15 Uhr**    Mittagessen
- 14.00 Uhr**    **III. Gesprächsrunden** in Kleingruppen  
(einschließlich Kaffee)

**15.15 Uhr**    **IV. Erinnerungspolitische Perspektiven und aktuelle Herausforderungen**

**Selbstdeutung und Erinnerungskultur der Bekennenden Kirche nach 1945**

Input 1 zum Podiumsgespräch: Dr. Stephan Linck (Studienleiter für Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit der Evangelischen Akademie der Nordkirche / Hamburg)

**Intentionen bei Namensnennungen im öffentlichen Raum**

Input 2 zum Podiumsgespräch: Prof. Dr. Dr. Rainer Hering (Leiter des Landesarchivs Schleswig-Holstein in Schleswig und Professor für deutsche Geschichte am Fachbereich Geschichte der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg)

**Podium zu den erinnerungspolitischen Herausforderungen für Kirche und Gesellschaft**

Prof. Dr. Oliver Plessow (Lehrstuhl für Geschichtsdidaktik am Historischen Institut der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock)

Sibrand Siegert (Mitglied im Beirat des Hauses der Kirche in Güstrow und Enkel von Sibrand Siegert / Schwerin)

Oberkirchenrat Dr. Thomas Schaack (Referent im Landeskirchenamt der Nordkirche für Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts, Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit / Kiel)

**16.30 Uhr**    Abschluss Propst Marcus Antonioli (Wismar)

**Moderation:** Pastor i.R. Klaus-Dieter Kaiser (emeritierter Direktor der Evangelischen Akademie der Nordkirche / Bentwisch)

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bis zum **18. November** an unter Angabe:

Vorname, Name, E-Mail, Telefon per E-Mail an:

propst-wismar@elkm.de oder telefonisch unter: 03841-213623.